

26. November 2018

**Elektro-Hausgeräte: Wachstum bei Kleingeräten, leichter Rückgang bei Großgeräten in 2018
Ausblick 2019: Stabile Entwicklung erwartet**

Nach zehn Jahren Wachstum wird der deutsche Hausgerätemarkt im Jahr 2018 in etwa stabil bleiben. Der inländische Herstellerumsatz mit großen und kleinen Hausgeräten wird in Summe voraussichtlich bei 8,5 Mrd. € (ohne MwSt.) liegen (2017: 8,6 Mrd. €).

Der Markt für kleine Hausgeräte wird dabei voraussichtlich um ein bis zwei Prozent auf 2,8 Mrd. Euro wachsen. Eine leicht rückläufige Entwicklung von minus ein bis zwei Prozent auf 5,7 Mrd. € wird im Bereich Haushalt-Großgeräte erwartet.

Ein Plus verbuchten die Umsätze mit Kühl- und Gefriergeräten, Einbau-Backöfen und vollintegrierten Einbaugeschirrspülern. Im Trend liegen außerdem Multifunktionsgeräte wie Waschtrockner und Induktionskochfelder mit integriertem Dunstabzug.

Zweistellige Zuwachsraten verbuchten smarte Hausgeräte. Der ZVEI schätzt, dass im vierten Quartal 2018 etwas mehr als zehn Prozent des Inlandsgeschäfts mit Großgeräten auf vernetzbare Geräte entfällt (Basis Wert). Spitzenreiter dabei sind vernetzbare Waschmaschinen (Anteil ca. 15%)

Im Bereich Kleingeräte kommen die Wachstumstreiber überwiegend aus dem Produktsegment Bodenpflege. Insbesondere kabellose Akkustaubsauger, Staubsaugerroboter und Nass-/Trockensauger legten zu. Auch der Umsatz mit Kaffeevollautomaten ist gestiegen.

Grundsätzlich legen die Verbraucher Wert auf gute Ausstattung und hohen Bedienkomfort. Design, niedriges Betriebsgeräusch und Zeitersparnis sind ebenfalls wichtige Kaufkriterien. Bei Wäschepflegeräten ist der Trend zu größeren Füllvermögen deutlich.

Uneinheitlich läuft im Jahr 2018 das Exportgeschäft. Während nach amtlichen Zahlen Kleingeräte bis Ende September um ca. drei Prozent zulegen (Basis Wert), ging der Großgeräteexport im gleichen Zeitraum um etwa zwei Prozent zurück. Für 2018 wird ein Gesamt-Exportumsatz (Groß- und Kleingeräte) von 8,2 Mrd. € erwartet.

Im Jahr 2019 rechnet die Branche im Inland bei Kleingeräten mit einem leichten Wachstum von ein bis zwei Prozent, bei Großgeräten mit einer stabilen Entwicklung.

Die Zahl der Beschäftigten in der deutschen Hausgeräteindustrie liegt, nahezu unverändert gegenüber dem Vorjahr, bei ca. 48.000 (ohne Zulieferer).

Elektro-Hausgeräte: Entwicklung Inlandsmarkt (Herstellerumsatz ohne MwSt., alle Werte gerundet)					
	2017		2018 - vorläufig		2019 - Prognose
	Mrd.€	+/- (%)	Mrd.€	+/- (%)	
Großgeräte	5,8	+ 1,5	5,7	-1 bis -2	0 bis 1
Sologeräte	2,8	+ 0,0	2,8	-1 bis -2	0 bis 1
Einbaugeräte	3,0	+ 3,0	2,9	-1 bis -2	0 bis 1
Kleingeräte	2,8	+ 3,0	2,8	1 bis 2	1 bis 2
Stand November 2018, alle Werte gerundet					

Absatz Elektro-Haushalt-Großgeräte in Deutschland 2017 [Tsd. Stück]	
Waschmaschinen	3.250
Wäschetrockner	1.250
Geschirrspüler	2.600
Elektroherde/Backöfen	2.300
Kühlgeräte	3.400
Gefriergeräte	850
Kochmulden/Kochfelder	2.150
Dunstabzugshauben	1.450
Haushalt-Großgeräte	17.250